

Streuautomaten

Artikel vom 29. Januar 2021



Icebear W60c mit 8580 l Sole und 6 m³ Trockenstoff (Bild: Bucher Municipal).

Im Bereich der Streutechnik hat Bucher Municipal ein sehr umfangreiches Portfolio im Angebot. Die Produkte der Bucher Municipal Wernberg GmbH und Giletta ergänzen sich in idealer Art und Weise. Sowohl Förderschnecken- als auch Kettenfördersysteme werden im Produktportfolio angeboten. So kann den unterschiedlichen Ansprüchen auf den weltweiten Märkten optimal Rechnung getragen werden. Die Bucher Streuautomaten mit Förderschnecken-System starten ab einer Behältergröße von 0,4 m³ und enden bei 9,0 m³. Die kleinste Baureihe ist unter dem Namen Husky auf dem Markt. Diese Baureihe umfasst aktuell zwölf unterschiedliche Behältergrößen von 0,4 bis 1,8 m³ und passt somit optimal auf alle kleineren bis mittleren Trägerfahrzeuge.



Bucher Streuautomat Yeti W18 mit Ramox-Schneepflug.

Die Streuautomaten der mittleren Baureihe Yeti eignen sich durch ihre innovative Behälterbauweise sowie der großen Anzahl unterschiedlicher Behältergrößen (von 1,8 bis 4,4 m³) bestens für den Aufbau auf die verschiedensten kommunalen Trägerfahrzeuge wie Unimog und LKW. Die Fahrzeug-Geräte-Kombination ist durch die optimale Gewichtsverteilung perfekt auf den Winterdienst im kommunalen Bereich abgestimmt. Bei den großen Streuautomaten hat Bucher Municipal gleich drei unterschiedliche Baureihen im Angebot: die Serie Icebear W, Icebear VP sowie die Lkw-Kombistreautomaten der Reihe Icebear W combi. Das Modell Icebear W ist in Behältergrößen von 3,5 bis 8,0 m³ lieferbar und zudem mit dem Doppelförderschnecken-System TwinConcept ausgestattet. Alle Streuautomaten, die mit diesem System ausgerüstet sind, können sowohl in Doppelkammer-Ausführung oder auf Wunsch auch in einer Doppelkammer-Feuchtsalz-Kombination angeboten werden. Der hochwertige Icebear VP Streuautomat mit Förderschnecken-System steht für innovative Streutechnologie für härteste Einsatzbedingungen. Durch praxisorientiertes Denken, optimiertes Entwickeln und nachhaltiges Arbeiten, ist der Streuautomat in Behältergrößen von 4,0 bis 9,0 m³ lieferbar und für die Trägerfahrzeuge aller namhaften Lkw-Hersteller optimiert worden. Seine Behälterbauweise ermöglicht es, ihn passgenau an das betreffende Trägerfahrzeug zu adaptieren und sorgt gleichzeitig für eine optimale Gewichtsverteilung. Dabei gewährleistet die geringe Behälterhöhe einen tiefen Schwerpunkt und ist somit Garant sowohl für sichere Fahreigenschaften als auch für ein einfaches Beladen. Seine konsequente Leichtbauweise sorgt für eine hohe Nutzlast und Wirtschaftlichkeit. Die Kombination aus unterschiedlichen Behältergrößen, zuverlässigem Schneckenfördersystem, moderner Feuchtsalztechnologie, Abstellsystem, Antriebsarten, Sensorik und Steuerungen ermöglicht eine exakte Abstimmung für den Winterdiensteinsatz auf Landstraßen, Bundesstraßen und Autobahnen. Die Kombi-Streuautomaten der Baureihe Icebear W combi sind mit einem Trockenstoffvolumen von 5,0 bis 7,0 m³ lieferbar. Entsprechend der gewählten Behältergröße und dem jeweiligen Einsatzzweck kann das Flüssigsalz-Volumen von 2580 bis 12.500 l variieren. Somit ist eine exakte Anpassung an verschiedene Trägerfahrzeuge möglich. Die Kombi-Streueinrichtung ermöglicht je nach Wetterlage das Ausbringen verschiedener Taumittel mit nur einem Gerät, und zwar präventiv sowie kurativ. Trockensalz-, Feuchtsalz- und reine Solestreue sind mit dieser Baureihe möglich. Für ein exaktes Streubild sorgt die von Bucher Municipal entwickelte

Feuchtsalztechnologie EcoWet. Als Ergebnis mehrjähriger Forschung und Entwicklung entstand dieses Salz-Sole-Mischsystem, das für eine perfekte Durchmischung des Trockensalzes mit Sole sorgt. Die variable Düsen-Technologie verhindert verlässlich eine Verklumpung des Materials, indem der aus der Düse austretende Sprühstrahl sich in seiner Breite automatisch der Trockensalzmenge anpasst. Auf diese Weise wird das Trockensalz optimal mit Sole durchfeuchtet und anschließend gleichmäßig über die gesamte Streubreite verteilt. Das EcoSat-Bedienpult mit seiner innovativen Steuerungstechnik sorgt für eine optimale Konfiguration und Visualisierung der eingestellten Streuparameter. Mit dieser Streutechnologie ist eine Ausbringung von reinem Salz bis reiner Sole (FS 0 - FS 100), sowie Splitt und Sand möglich. Alle entsprechenden Abnahmen wurden nach der neuen Normung DIN EN 15597/1 und 15597/2 erfolgreich abgelegt. Mit seinem vollständig elektrisch über Batterien angetriebenen Phoenix Electra bietet Bucher Municipal kommunalen Flottenmanagern einen Streuautomaten, der umweltfreundlich und flexibel auf jedem beliebigen Trägerfahrzeug verwendet werden kann. Technisch vom konventionellen, hydraulisch betriebenen Grundmodell Phoenix abgeleitet, wird er von einem Batteriepack über hochwirksame, bürstenlose Elektromotoren angetrieben. Die Baureihe Phoenix Electra ist in Behältergrößen von 4,0 bis 6,0 m³ lieferbar und kann auf Wunsch mit modernster Feuchtsalztechnologie ausgestattet werden. Der hochqualitative Lithium-Akku besticht durch seine Schnell- und Teilaufladung und ermöglicht ein Laden der Batterie beim Nachfüllen von Streumitteln. Mithilfe dieser Technologie ist ein 24h Winterdienst möglich. Die im Battery Management System (BMS) integrierte Technologie umfasst Echtzeit-Ferndiagnosen, einen automatischen Temperaturschutz bei kaltem Wetter und einen Ausgleich der Zellenspannung. Der Streuautomat Phoenix Electra wird von einem Niederspannungssystem (48V) angetrieben, was Wartungen und Reparaturen einfacher und sicherer macht. Eine zentrale Rolle bei der präventiven Glättebekämpfung spielt das Ausbringen reiner Sole nicht nur auf breiten Straßen und Plätzen, sondern auch auf schmalen Straßen, Geh- und Radwegen.



Die kleinste Baureihe von Bucher Municipal, der Streuautomat Husky.

Mit den vollwegebabhängigen Streuautomaten der Baureihe Husky L kommt Bucher Municipal diesem Trend entgegen und eröffnet die Möglichkeit des Solestreuens auch den Verwendern aller gängigen Kleingeräteträger und Kompaktkehrfahrzeuge. Die Behälter aus hochresistentem HD-PE (High Density Polyethylen) werden in Behältergrößen von 500 bis 2100 l passend zum jeweiligen Trägerfahrzeug gefertigt.

Über einen Streuteller wird die Salzlösung flächen- und mengengenau bis zu einer Breite von 1 bis 6 m ausgebracht. Gesteuert werden die vollhydraulisch angetriebenen Solestreuer der Baureihe Husky® L über ein kompaktes Bedienpult der neuesten Generation von Bucher Municipal. Die Dosierung kann zudem optional mit dem hochmodernen EcoSat-Bedienpult erfolgen. Eine geschwindigkeitsabhängige Regelung mit geschlossenen Regelkreisen, sowie die Ausbringung über ein Tellersystem ohne anfälliges Düsen- oder Sprühbalkensystem bei vollflächiger Soleverteilung und weitere sinnvolle Ausstattungsmerkmale machen diesen Hochleistungs-Sprüher zum idealen Allround-Gerät. Die Experten von Bucher Municipal haben sich auch intensiv mit der Entwicklung eines vollelektrischen Solesprühers befasst und bieten nun mit dem Citysprüher Husky Le die Möglichkeit sowohl emissionsfreien Winter- als auch Sommerdienst zu betreiben. Die Streuautomaten der Baureihe Husky Le eignen sich durch ihre maßgeschneiderte Behälterbauweise bestens für den Aufbau auf die verschiedensten Trägerfahrzeuge. Die Fahrzeug-Geräte-Kombination ist durch ihre niedrige Behälterbauweise optimal sowohl für den Winter- als auch Sommerdienst einsetzbar auf Schmalspurfahrzeugen abgestimmt. Der Citysprüher ist in Behältergrößen ab 0,5 m³ erhältlich und auf Wunsch individuell konfigurierbar. In Kombination mit Elektrofahrzeugen eignet sich der Husky Le zudem für die Nutzung in ausgewiesenen Umweltzonen (bsp. Green Cities) und bietet somit die Grundlage für einen umweltfreundlichen, CO₂-neutralen Winter- und Sommerdienst. Die perfekte Ergänzung für einen sicheren Winter- und Sommerdienst stellt die universell einsetzbare Frontkehrwalze Rotox dar. Aufgrund ihrer Bauweise eignet sie sich nicht nur für freikehrenden, sondern auch für den schmutzaufnehmenden Einsatz. Selbst bei grobem Schmutz reinigt die Frontkehrwalze Rotox problemlos verschmutzte Flächen oder und befreit Straßen und Gehwege von leichten Schneedecken. Die hochwertigen Bürstenringe aus 100 % Polypropylen in Wabenform garantieren eine lange Standzeit sowohl im Winter- als auch Sommerdienst einsetzbar. Die Winterdienst-Experten von Bucher Municipal sind ständig auf der Suche nach neuen Technologien, um den Winterdienst-Einsatz noch effektiver und dadurch wirtschaftlicher zu gestalten. Die neue ECO Feuchtsalztechnologie schafft deutliche Vorteile hinsichtlich der Wirtschaftlichkeit, indem Trockensalz eingespart und die Liegedauer des ausgebrachten Materials deutlich erhöht wird. Die ECO Technologie ist in den Ausführungen ECO FS 50 sowie ECO FS 100 lieferbar. Die Anteile von Trockensalz und Sole liegen bei der ECO FS 50 Technologie bei jeweils 50 %. In der Praxis hat sich gezeigt, dass eine Erhöhung des Soleanteils von 30 auf 50 % sowie die gleichzeitige Verringerung des Trockensalzes von 70 auf 50 % äußerst positive Auswirkungen auf das Streubild hat. Daneben setzt die Tauwirkung durch das in der Sole gelöste Salz deutlich schneller ein als bei trockenem Stein- oder Siedesalz. Ein weiterer Vorteil, der für einen Umstieg von reiner Trockensalzstreuung bzw. auch von einer ECO FS 30 auf die ECO FS 50 Streuung spricht: durch den erhöhten Soleanteil kommt zu deutlich weniger Materialverwehungen durch den nachfolgenden Verkehr kommt. Zudem sind die Liegezeiten des Streumaterials deutlich höher als bei herkömmlichen FS 30 Streufahrten. Bei der ECO FS100 Feuchtsalztechnologie wird hingegen reine Sole ausgebracht. Es stehen unterschiedliche Ausführungen mit Sprühbreiten von 6, 8 und 12 m zur Verfügung. Bei den ECO FS 100 / 6 m und ECO FS 100 / 8 m Technologien erfolgt die Verteilung der reinen Sole über den serienmäßigen Streuteller.



Der Streuautomat Icebear W60c mit der Sprüheinheit BrineStar (Bild: Bucher Municipal).

Bei der ECO FS 100 / 12 m Feuchtsalztechnologie hingegen wird unterhalb des Streutellers zusätzlich eine spezielle Sprüheinheit namens BrineStar adaptiert, welche die Sole auf eine Sprühbreite von bis zu 12 m äußerst gleichmäßig verteilt. Bucher Municipal hat sich die hohe Präzision der ECO FS 100 Technologie als erster Winterdienstanbieter in Bezug auf Normverteilung und maximale Wurfweite in Anlehnung nach praxisorientierten Prüfparametern gem. DIN EN 15597-1/2 von der Winterdienst-Prüfstelle WINDIP bestätigen lassen. Wird ein Streuautomat mit FS 30 Feuchtsalzstreuung mit der Zusatzoption ECO FS 100 / 8 m ausgestattet, erweitert dies die Einsatzmöglichkeiten vom normalen FS 30 Streugerät bis hin zum reinen Solesprüher mit einer Sprühbreite von 8 m. Mit der Option ECO FS 100 / 12 m erhält der Kunde zudem die Möglichkeit, reine Sole bis 12 Meter Sprühbreite mit Hilfe des BrineStar zu sprühen. Der Kunde erhält also durch die ECO FS 100 Feuchtsalztechnologie ein kostengünstiges Kombistreugerät mit höchster Flexibilität im täglichen Winterdienst-Einsatz. Mit der Baureihe Yeti® W Omega rundet Bucher Municipal sein Produktportfolio für Streuautomaten ab und ermöglicht es, mit Hilfe eines innenliegenden Edelstahl tanks zusätzlich Sole für FS 50 mitzuführen. Die durchweg positiven Streu- und Sprühergebnisse wurden für die ECO FS 50 Feuchtsalztechnologie nach DIN EN 15597-1/2 überprüft und bestätigt. Bei seinen Bedienpulten legt Bucher Municipal größten Wert auf einfache Bedienung, hohe Zuverlässigkeit und einen größtmöglichen Informationsfluss für den Anwender. Insgesamt stehen drei unterschiedliche Ausführungen zur Verfügung. Die EcoTron ist dabei als Basisvariante und leicht zu bedienende Steuerung zu verstehen und zeichnet sich durch ihre kompakten Abmessungen sowie ihr hochauflösendes Grafik-Display aus. Sie wird zur Ausbringung von Trockenstoff und reiner Sole verwendet. Die Bedieneinheit regelt durch ihre Einstellwerte des Drehzahlabgleichs der Förderschnecken bzw. Pumpen wegeabhängig und speichert dabei alle relevanten Arbeitsdaten. Eine serielle USB-Schnittstelle ermöglicht den einfachen Datenexport. Als Erweiterung der EcoTron bietet Bucher Municipal die Bedienpulteinheit EcoTron Plus in seinem Produktportfolio an. Mithilfe dieser Steuereinheit kann unter anderem Feuchtsalz ausgebracht werden. Neben der EcoTron und EcoTron Plus beweist die EcoSat eindrucksvoll, wie modernste Elektronik den Winterdienst effektiver und sicherer gestalten kann. In Verbindung mit dem Streudaten-Erfassungssystem Route-Info ermöglicht es dem Kunden, die aufgezeichneten Arbeitsdaten jederzeit auf einem PC abzurufen und auszuwerten.

Zudem ist die aktuelle Position des Streufahrzeuges jederzeit ersichtlich.

Hersteller aus dieser Kategorie
